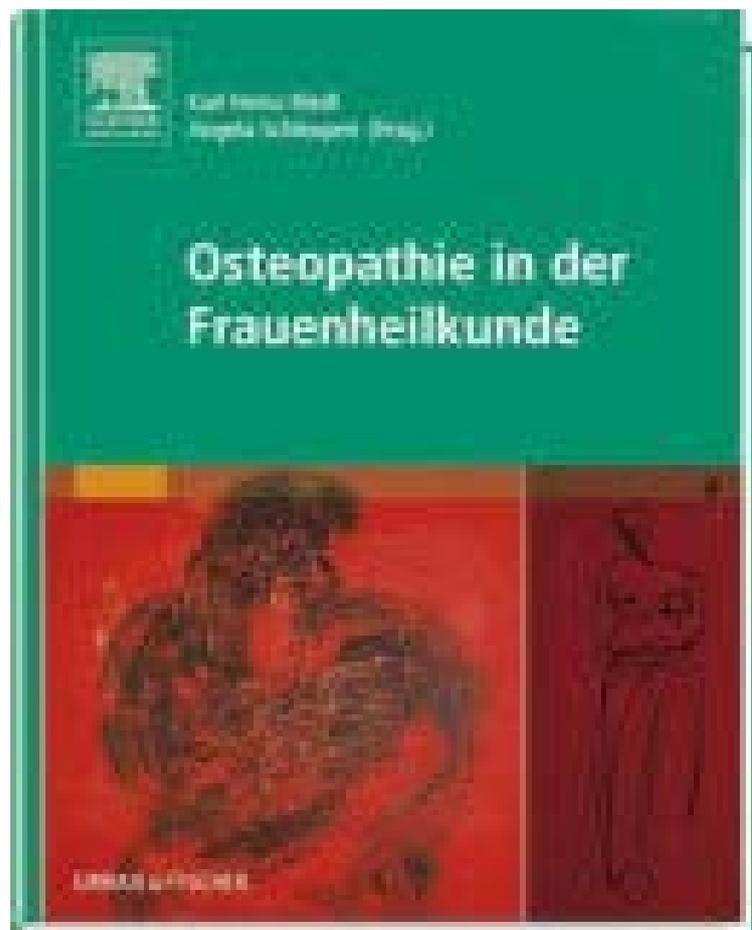




Riedl, K.H./ Schleupen, A. Osteopathie in der Frauenheilkunde



zum Bestellen [hier klicken](#)

by naturmed Fachbuchvertrieb

Aidenbachstr. 78, 81379 München

Tel.: + 49 89 7499-156, Fax: + 49 89 7499-157

Email: info@naturmed.de, Web: <http://www.naturmed.de>

Karl Heinz Riedl, Angela Schleupen (Hrsg.)

Osteopathie in der Frauenheilkunde

Mit Beiträgen von: Rosemarie Bauer, Christoph Bäumer, Rainer Breul, Benedikt Buchner, Bruno Conjeaud, Terence Dowling, Sabine Hansen, Elke Horche, Paul Masters, Ana Cristina Pinheiro Villaça, Christof Plothe, Christine Ranzinger, Karl Heinz Riedl, Angela Schleupen, Karin Stadler, Jane Stark, Beatrix Urbanek, Barbara Urecht, Myriam Vleminckx, Gudrun Wagner, Lydia Wichmalek, Marc Wyvetens, René Zweedijk

Übersetzt von: Carola Genzel, München (1); Gudrun Meddebb, Tunis (9.3, 9.4); Renate Schilling, Oestrich-Winkel (14.1–14.4); Gerlinde Supplitt, Hamburg (9.1); Willem Sutherland, unter Mitwirkung von Barbara v. Wickede, Mudau (4); Christa Trautner-Sudec, Weilheim (10.7)

Mit einem Geleitwort von: Jean-Pierre Barral



URBAN & FISCHER München

Vorwort

Osteopathie in der Frauenheilkunde befasst sich mit der Ganzheit der Frau und nicht (nur) mit ihren Geschlechtsorganen. Es ist der Versuch, möglichst viele Ebenen ihres gesundheitlichen Lebens durchaus kritisch anzusprechen – und möglichst durchgängig. Ferner soll es Vorurteile ausräumen.

Das Ganze (griechisch = holos) ist mehr als die Summe seiner Teile, wie schon Aristoteles andeutete. Und Smut betonte, dass im Gegensatz zu mechanistischen und vitalistischen Theorien das Ganze mehr ist als die Vereinigung seiner Teile.

Frauen...leiden – auch im 21. Jahrhundert erscheint die Gynäkologie weiterhin als ein Tabuthema. Leiden die Frauen vielleicht auch deshalb noch, weil dieser Körperbereich therapeutisch ausgespart wird? Obwohl in allen Medien der Sexus mehr als präsent erscheint, gilt der Intimbereich des Menschen, und gerade der weibliche, als Schamgebiet, manchmal sogar als unrein. Immer noch werden die primären und sekundären Geschlechtszonen des Menschen getrennt dargestellt; offenbar beschämt es sehr, hier ein Problem zu haben – gerade hier. Und genau deshalb sind im Sinne der Ganzheit diese Körperregionen mit in die holistische osteopathische Arbeit einzubeziehen.

Nachdem bei den Patienten eine gewisse Akzeptanz geschaffen wurde, dass ein Osteopath nicht nur Gelenke „einrenkt“ und Muskeln „knetet“, sondern auch am Bauch „rundrückt“ und des öfteren am Kopf „zieht“, wagen wir uns mit diesem Buch zu dem sensibelsten Gebiet des Menschen vor, das immer noch still geschwiegen wird. Dabei soll nicht verheimlicht werden, dass Murray seine *Gynecologic Osteopathy* bereits 1912 geschrieben hat und auch Barral seit den 80ern einiges zu diesem Thema veröffentlicht hat.

Die mitwirkenden Autoren, alle seit langem und erfolgreich mit Frauen arbeitend, öffnen einen Einblick in ihre Arbeitsweise, die mitsichten als die einzig Wahre erscheinen soll. Aber alle fühlen sich als zugehöriges Rädchen einer Gesamtmaschine.

Neben dem schulmedizinischen Fortschritt erfreuen sich „natürliche“ Heilmethoden zunehmender Beliebtheit, die Tendenz zur natürlichen Medizin ist offensichtlich. Das Vertrauen in die reguläre Medizin scheint angeschlagen und wenn sie eine Möglichkeit sieht, sucht frau parallel nach alternativen Heilmethoden. Demgemäß ist es das Ziel des Buches, in erster Linie Impulse zu vermitteln und nicht Rezepte auszuteilen und dies mit den unterschiedlichsten Vorschlägen.

In dem vorliegenden Buch werden mit einem historischen Rückblick in die frauenheilkundige Welt allgemein und unsere gegenwärtige Rechtsituation u. a. die Zeit

von A. T. Still und seine besondere Vorliebe für die Belange der Frauen beschrieben. Da die Frau in möglichst vielen Facetten beleuchtet werden soll, wird ihr gesamtes Leben miteinbezogen: Damit ist eine anatomisch-physiologische Vorstellung, v. a. aber auch eine endokrine, obligat. Die praktisch beschriebenen osteopathischen Herangehensweisen werben aufgrund ihres Erfolg versprechenden Ansatzes für sich. Auch psychologische oder zahnmedizinische Probleme werden behandelt und es findet eine kritische Betrachtung unserer Nahrungsaufnahme statt.

Lebensereignisse sollen allerdings näher beleuchtet, fast in den Mittelpunkt gestellt werden; insbesondere sind dies die Themen Schwangerschaft und Geburt. Solche hoffentlich wunderbaren Erfahrungen sind unverkennbar prägend für das gesamte Leben, das der Frau, das des Kindes und das des Vaters, der gesamten Familie, also der Gesellschaft – unseres Zusammenlebens, unseres Umgangs miteinander.

Dabei ist der Anfang gar nicht die Geburt. Der Beginn neuen Lebens, dieses einzigartige Treffen von Samen und Ei „endet“ zwar in dem bewegenden Ereignis des „Auf die Welt Kommens“, geprägt wird das spätere Leben (außerhalb der Gebärmutter) aber offensichtlich schon mit der Vereinigung. Große Verantwortung trägt die Frau damit in sich und verdient dementsprechende Unterstützung. Verantwortung ist der eine Schlüssel, wie aber verhält es sich mit dem eigenen Engagement? Zum Abschluss werden neben den „passiven“ Behandlungen aktive Selbsterfahrungen angeführt – was frau für sich und ihren Körper selbst tun kann und sollte.

Gerade in der heutigen Zeit ist es unumgänglich, über breites, interdisziplinäres Wissen zu verfügen, die verschiedenen Verfahren zu kennen und sie einzuschätzen, denn der Osteopath wird neben seiner manuellen Arbeit immer öfter mit Fragen aller Art konfrontiert werden. Es ist also nicht leicht, die Ganzheit nicht aus den Augen zu verlieren.

Wir danken allen unseren Kolleginnen und Kollegen, die als Autoren dieses Buch mit ihrer wertvollen Zeit, ihrem unschätzbaren Wissen und ihrem unermüdlichen Einsatz möglich gemacht haben. Und wir danken dem Verlag für das Vertrauen in dieses Buch, v. a. jedoch unserer Lektorin Dr. Stefanie Gräfin v. Pfeil, die unermüdlich unsere Arbeit unterstützt hat. Wir danken schließlich allen unseren Lehrern, allen voran unserem Mentor, Und natürlich danken wir unseren Patientinnen, die uns jeden Tag aufs Neue das Wunder der Natur erleben lassen.

Augsburg, November 2009

Karl Heinz Riedl D.O., M.R.O.

Angela Schleuven D.O., M.R.O.

Autorenverzeichnis

Dr. med. Rosemarie Bauer
Psychosomatische Klinik Windach
Schützenstr. 100
86949 Windach

Dr. med. Christoph Bäumer, D.O.
Holtkamp 3
22589 Hamburg

Prof. Dr. med. Rainer Breul, D.O. h.c.
Carl-Orff-Bogen 111
80939 München

Prof. Dr. jur. Benedikt Buchner
Institut für Gesundheits- und Medizinrecht,
FB Rechtswissenschaften
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Bruno Conjeaud, D.O.
1, chemin de Réjouit
33610 Cestas
Frankreich

Terence Dowling, MA, PhD, BA
Schulstr. 1
37581 Bad Gandersheim

Sabine Hansen, Dipl. oec. troph., BSc (Ost)
Blücherstr. 10
25336 Elmshorn

Dr. med. Elke Horche
Josef-Wechselberger-Weg 3
82140 Olching

Paul Masters, D.O.
591 London Road
Westcliff-On-Sea SS0 9PQ Essex
Großbritannien

Ana Cristina Pinheiro Villça
Maximilianstrasse 16
86150 Augsburg

Christof Plothe, D.O., M.R.O., BSc. (OST) HONS
Bleichstr. 21
55232 Alzey

Christine Ranzinger
Hiltenspergerstr. 73
80796 München

Karl Heinz Riedl, D.O., M.R.O.
Maximilianstr. 16
86150 Augsburg

Angela Schleupen, D.O., M.R.O.
Maximilianstr. 16
86150 Augsburg

Karin Stadler, D.O., M.Sc.
Bahnhofstr. 71a
4614 Marchtrenk
Österreich

Jane Stark, D.O.M.P.
4328 11th Concession
RR#1, Moffat, ON
L0P 1J0
Kanada

Dr. med. Beatrix Urbanek, D.O.
Schottengasse 3A/5
1010 Wien
Österreich

Barbara Utecht
Saalestr. 12
86916 Kaufering

Myriam Vleminckx, D.O.
Zevenbronnen, 26
1640-St. Genesius Rode
Belgien

Dr. med. Gudrun Wagner, D.O.
Piaristengasse 13/3
1080 Wien
Österreich

Prof. Inv. Dr. med. dent. Lydia Wichnalek
Frohsinnstraße 11
86150 Augsburg

Marc Wyvekens, D.O.
Hamburger Str. 23
21465 Reinbek

René Zweedijk, D.O.
Goudreinetstraat 1
4421 La Kapelle
Niederlande

Abbildungsnachweis

Der Verweis auf die jeweilige Abbildungsquelle befindet sich bei allen Abbildungen im Buch am Ende des Legendentextes in kursiven, eckigen Klammern. Alle nicht besonders gekennzeichneten Grafiken und Abbildungen © Elsevier GmbH, München.

- [1] H. Rintelen, Velbert
- [2] Putz, R., Pabst, R., Sobotta, Atlas der Anatomie des Menschen, 22. Aufl., Elsevier GmbH Urban & Fischer Verlag, München 2007
- [3] Lippert, H., Lehrbuch Anatomie, 8. Aufl., Elsevier GmbH Urban & Fischer Verlag, München 2006
- [4] E. Paulsen, Gray's Anatomie für Studenten, Elsevier GmbH Urban & Fischer Verlag, München 2007
- [5] Goerke, K., Valet, A., KLF Gynäkologie, Geburtshilfe, 7. Aufl., Elsevier GmbH Urban & Fischer Verlag, München 2008
- [6] Speckmann, E.-J., Physiologie, 5. Aufl., Elsevier GmbH Urban & Fischer Verlag, München 2008
- [7] Dr. med. G. Wagner, D.O., Wien
- [8] N. Theys, Absensberg
- [9] M. Vlemmixx, D.O., St. Genesius Rode
- [10] M. Wyvekens, D.O., Reinbek
- [11] Dr. med. B. Urbanek, D.O., Wien
- [12] Pschyrembel Klinisches Wörterbuch, 257. Aufl., Walter de Gruyter, Berlin - New York 1994
- [13] Illig, S., Claßen, M., KLF Pädiatrie, 8. Aufl., Elsevier GmbH Urban & Fischer Verlag, München 2009
- [14] Alkoholeffekte und Schwachformen der Alkohol-embryopathie, Deutsches Ärzteblatt 88, Heft 41 vom 10. Oktober 1991 (33) B-2285
- [15] C. Ranzinger, München

Inhaltsverzeichnis

1	Still und die gesundheitlichen Belange der Frau Jane Stark	1	2.3.6	Das Wecken des Begehrens über Werbung, Verpackung und Platzierung	42
1.1	Stills Intention	2	2.3.7	Resümee	43
1.2	Stills Einstellung zu Frauen	3	3	Funktionelle holistische Anatomie	
1.2.1	Die Frauen in Stills Familie	3		Rainer Breul	45
1.2.2	Frauenrechte in Amerika	4	3.1	Beckenboden	48
1.2.3	Frauenbewegungen	5	3.1.1	Bedeutung	48
1.2.4	Führungsrollen in der feministischen Bewegung	5	3.1.2	Aufbau	48
1.2.5	Das Bewusstsein der Frauen und ihr Erfolg	6	3.1.3	Fixierung der Beckenorgane	53
1.2.6	Zusammenfassung	7	3.1.4	Regio perinealis	53
1.3	Stills Betrachtungen über das zeitgenössische System	7	3.1.5	Gefäßversorgung, Innervation und Lymphwege	54
1.3.1	Kritik am medizinischen System	7	3.1.6	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	55
1.3.2	Gynäkologie und Geburtshilfe	8	3.2	Aufhängung des Uterus	56
1.3.3	Zusammenfassung	9	3.2.1	Mutterbänder	56
1.4	Verbesserungen des medizinischen Systems	10	3.2.2	Parametraner Halteapparat	57
1.4.1	Allopathie und Osteopathie	10	3.2.3	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	58
1.4.2	Stills Persönlichkeit und Philosophie	10	3.3	Blätter von Glénard (Mesos)	59
1.4.3	Stills Denkansatz	11	3.3.1	Funktion	59
1.4.4	Verbesserungen	15	3.3.2	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	60
1.5	Implikationen	20	3.4	Zwerchfell (Diaphragma thoracoabdominalis)	60
2	Die Frau in der osteopathischen Praxis Christoph Bäumer, Benedikt Buchner, Sabina Hansen	23	3.4.1	Aufbau	60
2.1	Vom Mit- und Gegeneinander der Heilberufe	24	3.4.2	Gefäßversorgung, Innervation und Lymphwege	62
2.1.1	Rechtliche Rahmenbedingungen der Osteopathie	24	3.4.3	Zwerchfellhernien	63
2.1.2	Osteopathie und Heilpraktikergesetz	25	3.4.4	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	63
2.1.3	Ausblick	26	3.5	Obere Thoraxapertur (Apertura thoracis superior)	64
2.2	Soziokulturelle Aspekte	28	3.5.1	Aufbau	64
2.2.1	Kulturelle und historische Entwicklung der Frauenheilkunde	28	3.5.2	Fasziensystem des Halses	65
2.2.2	Osteopathie in der Frauenheilkunde	30	3.5.3	Durchziehende Leitungsbahnen	67
2.2.3	Osteopathie und Prävention in medizinkultureller Sicht	31	3.5.4	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	71
2.2.4	Fazit und Ausblick	32	3.6	Zungenbein (Os hyoideum)	72
2.3	Die Ernährung	33	3.6.1	Aufbau	72
2.3.1	Die Rolle der Gesellschaft bei der Ernährung, in der Wirtschaft und der Soziologie	34	3.6.2	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	73
2.3.2	Ernährungswissenschaft	37	3.7	Kopfgelenke	74
2.3.3	Ernährungspsychologie	39	3.7.1	Beteiligte Knochen und einzelne Gelenke	74
2.3.4	Physiologie des Geschmacks	41	3.7.2	Bandverbindungen der Kopfgelenke	78
2.3.5	Lebensmittelqualität	41	3.7.3	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	79

3.8	Schädelbasis	80	3.15.2	Aufbau des Harnleiters	112
3.8.1	Basis cranii externa	80	3.15.3	Gefäßversorgung, Innervation und Lymphwege	115
3.8.2	Basis cranii interna	81	3.15.4	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	116
3.8.3	Inhalt der Foramina der Schädelbasis und Maxilla	84	3.16	Harnblase (Vesica urinaria)	116
3.8.4	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	86	3.16.1	Aufbau	116
3.9	Hirn- und Rückenmarkshäute	86	3.16.2	Verschluss- und Öffnungsmechanismen der Blase	119
3.9.1	Aufbau	86	3.16.3	Gefäßversorgung, Innervation und Lymphwege	119
3.9.2	Dura mater cranialis	86	3.16.4	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	119
3.9.3	Dura mater spinalis	89	3.17	Kreuzbein (Os sacrum): Der heilige Knochen	120
3.9.4	Arachnoidea mater cranialis et spinalis	90	3.17.1	Aufbau	120
3.9.5	Pia mater cranialis	91	3.17.2	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	121
3.9.6	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	91			
3.10	Ventrikelsystem und Liquorzirkulation	92			
3.10.1	Ventrikelsystem	92			
3.10.2	Liquorkreislauf	93			
3.10.3	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	95			
3.11	Hypothalamus und Hypophyse	95	4	Neuroendokrinologische Regulation René Zweedijk	123
3.11.1	Hypothalamus	96	4.1	Gliederung des Nervensystems	124
3.11.2	Hypophyse	96	4.1.1	Somatisches (animalisches) Nervensystem	124
3.11.3	Glandula pinealis (Epiphysis cerebri, Zirbeldrüse)	98	4.1.2	Vegetatives (autonomes) Nervensystem	125
3.11.4	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	99	4.1.3	Segmentale Verbindungen	125
3.12	Limbisches System	100	4.2	Regulationsmechanismen	125
3.12.1	Aufbau	100	4.2.1	Autokrine und parakrine Regulation	125
3.12.2	Der Papez-Kreis	101	4.2.2	Intramurales Nervensystem und extrinsische Innervation	126
3.12.3	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	102	4.2.3	Hormonelle Regulation und Immunsystem	126
3.13	Weibliche Brust (Mamma)	103	4.3	Aufbau und Funktion des autonomen (vegetativen) Nervensystems	127
3.13.1	Aufbau	103	4.3.1	Zentrale Regulation	127
3.13.2	Gefäßversorgung, Innervation und Lymphwege	104	4.3.2	Sekundäre und tertiäre Zentren	130
3.13.3	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	104	4.3.3	Einfluss der somatischen Dysfunktionen auf die sympathische und parasympathische Aktivität	130
3.14	Niere (Ren)	106	4.3.4	Viszero-viszerale Konvergenz und Sensibilisierung	132
3.14.1	Aufgaben	106	4.4	Viszerosomatische und somatoviszzerale Reflexe im gynäkologischen System	133
3.14.2	Aufbau	106	4.5	Rolle des Nervensystems am Beispiel der Dysmenorrhö	134
3.14.3	Nierenumhüllung	107	4.5.1	Ätiologie	135
3.14.4	Strukturierung des Perirenalraums	109	4.5.2	Therapie	135
3.14.5	Nierenlager und Lagebeziehungen der Nieren	109			
3.14.6	Gefäßversorgung, Innervation und Lymphwege	110			
3.14.7	Strukturell-funktionelle Zusammenhänge	111			
3.15	Nierenbecken (Pelvis renalis) und Harnleiter (Ureter)	112	5	Die Frau in den verschiedenen Altersstufen Elke Horche	137
3.15.1	Aufbau des Nierenbeckens	112	5.1	Vom Mädchen zur Frau	138

5.1.1	Hypothalamisch-hypophysäres System	138	7.1.3	Fehlende Validierung von Gefühlen	171
5.1.2	Allgemeine Entwicklung	140	7.1.4	Stressanfälligkeit nach Traumata	171
5.1.3	Psychische Entwicklung	140	7.1.5	Notwendigkeit einer frauenspezifischen Therapie	172
5.1.4	Kontrazeption	140	7.1.6	Förderung der Compliance	172
5.1.5	Möglichkeiten der osteopathischen Begleitung	142	7.2	Depression:	
5.2	Die Frau im Alter von 20 bis 50 Jahren	142	7.2.1	Eine typische Frauenkrankheit	172
5.2.1	Veränderungen in diesem Lebensabschnitt	142	7.2.2	Symptome	172
5.2.2	Sexualität	143	7.2.3	Epidemiologie	173
5.2.3	Möglichkeiten der osteopathischen Begleitung	143	7.2.3	Ätiopathologie	173
5.3	Die Frau in den Wechseljahren	144	7.2.4	Komplikationen	174
5.3.1	Körperliche Veränderungen	144	7.2.5	Ressourcenorientierte Therapie	174
5.3.2	Endokrinologische Veränderungen	144	7.3	Angst: Die Schwester der Depression	174
5.3.3	Psychische Veränderungen	145	7.3.1	Epidemiologie	174
5.3.4	Möglichkeiten der osteopathischen Begleitung	146	7.3.2	Symptome	174
5.4	Die Frau in der späten Postmenopause	146	7.3.3	Formen von Angststörungen	175
5.4.1	Körperliche Veränderungen	146	7.3.4	Weg in die Isolation	176
5.4.2	Möglichkeiten der osteopathischen Begleitung	146	7.3.5	Komorbiditäten	176
			7.3.6	Nährboden der Angst	176
			7.3.7	Ambivalenzen und Konflikte	176
			7.3.8	Integrative Behandlungsansätze	177
			7.4	Essstörungen: Verhungern an den Fleischtopfen der Gesellschaft	177
			7.4.1	Epidemiologie	177
			7.4.2	Stress mit Essen	177
			7.4.3	Symptome und Einteilung der Anorexia nervosa	178
			7.4.4	Bulimie (Ess-Brech-Sucht)	179
			7.4.5	Adipositas	179
			7.4.6	Ursachen	179
			7.4.7	Beeinflussung der Prognose	180
			7.4.8	Behandlungsstrategien	180
			7.5	Posttraumatische Belastungsstörungen	181
			7.5.1	Ätiopathologie	181
			7.5.2	Symptome	182
			7.5.3	Hohes Suizidrisiko	183
			7.5.4	Therapiestrategie: Empathische Abstinenz	183
			7.6	Emotional-instabile Persönlichkeits- störung vom Borderline-Typ	183
			7.6.1	Epidemiologie	183
			7.6.2	Klinik: Gefühlsregulation mittels Selbstverletzung	183
			7.6.3	Ätiopathologie	184
			7.6.4	Protektive Faktoren	185
			7.6.5	Komorbiditäten	185
			7.6.6	Therapeutische Konzepte	185
			7.7	Therapeutische Implikationen im Umgang mit psychisch kranken Frauen	187
			7.7.1	Heilsame Beziehung	187
6	Gynäkologische Beschwerdebilder Elke Horche	149			
6.1	Haminkontinenz	150			
6.2	Blasenentzündung (Zystitis)	152			
6.3	Hämorrhoiden	153			
6.4	Descensus uteri et vaginae	154			
6.5	Uterus myomatosus	155			
6.6	Adenomyosis uteri	156			
6.7	Pfizerkrankungen von Vagina und Vulva	157			
6.8	Mastitis	157			
6.9	Benigne Brusttumoren	158			
6.10	Das prämenstruelle Syndrom (PMS)	159			
6.11	Dysmenorrhö	160			
6.12	Amenorrhö	161			
6.13	Sexuelle Dysfunktion (chronischer Unterbauchschmerz)	163			
6.14	Sterilität	164			
6.15	Beschwerden nach Operationen	165			
6.16	Kopfschmerzen	166			
7	Psychosomatische und psychische Befindlichkeit von Frauen Rosemarie Bauer	169			
7.1	Perfektion und Anpassung: Ein Schlüssel zum Leiden	171			
7.1.1	Weibliches Streben nach Perfektion	171			
7.1.2	Identitätssuche von Mädchen	171			

7.7.2	Ressourcenorientierte Behandlung	187	9.2.3	Interne Techniken bei pelvipерinealen Schmerzen	215
7.7.3	Ganzheitlicher Fokus	187	9.3	Feminine Stressreaktion und Kompromisskoordination	217
7.7.4	Kopf und Bauch im Ausgleich	188	9.4	Faszien – das verbindende Gewebe: Koordinator der Interaktionen	222
7.7.5	Innere Achtsamkeit und Fürsorglichkeit im Umgang mit sich selbst	188	9.4.1	Faszien für die viszeroparietale Koordination	222
8	Prinzipien der osteopathischen Diagnostik bei Frauen		9.4.2	Untersuchung von Faszien	223
	<i>Guidrun Wagner</i>	189	9.4.3	Behandlungsprinzipien von Faszien	224
8.1	Sex und gender – wozu braucht das die Osteopathie?	190	9.4.4	Behandlungsbeispiel anhand einer Arterienmanipulation	225
8.2	Geschlechtsspezifische Unterschiede	191	9.5	Die weibliche Brust	228
8.2.1	Hormone: Der weibliche Hero	191	9.5.1	Was ist die weibliche Brust?	228
8.2.2	Fettstoffwechsel: Venus lässt grüßen	191	9.5.2	Osteopathische Behandlung	228
8.2.3	Körperbau: Biomechanik reloaded	192	10	Schwangerschaft <i>Bruno Conjeaud, Karl Heinz Riedl, Beatrix Utbanski</i>	231
8.2.4	Hirn: Erstens ist es anders, zweitens als Frau denkt	192	10.1	Vorbereitung auf die Konzeption	233
8.2.5	Immunsystem: Der ständige Wechsel	193	10.1.1	Behandlung von Traumata	233
8.3	Embryologische Spuren und ihre Relevanz für die Diagnostik	193	10.1.2	Hormonelle Situation	233
8.4	Die Diagnose-Diva [®]	194	10.1.3	Uterus	233
8.4.1	Hormonelles Gleichgewicht	195	10.1.4	Intravaginale Techniken	234
8.4.2	Nervensystem	195	10.1.5	Weitere Faktoren	235
8.4.3	Immunsystem	196	10.2	Künstliche Befruchtung	235
8.4.4	Interner Informationsaustausch	196	10.2.1	Insemination	236
8.4.5	Vaskuläres System	196	10.2.2	In-vitro-Fertilisation (IVF)	236
8.4.6	Stoffwechsellage	197	10.2.3	Intrazytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI)	236
8.4.7	Zeitfenster	197	10.2.4	Osteopathische Begleitung	236
8.4.8	Sex – Gender	197	10.3	Konzeption und die ersten Schwangerschaftswochen	237
8.4.9	Das kleine Becken	197	10.3.1	Konzeption und Einnistung	237
8.4.10	Zwischenräume	198	10.3.2	6. Schwangerschaftswoche	237
8.5	Spezielle Überlegungen zu weiblichen (geschlechts)spezifischen Organen	198	10.3.3	8. Schwangerschaftswoche	238
8.5.1	Uterus	198	10.3.4	Pränatale Diagnostik	239
8.5.2	Ovar	198	10.4	Intrauterines Bonding	239
8.5.3	Tuba uterina	199	10.5	Veränderungen und Erkrankungen während der Schwangerschaft	241
8.5.4	Harnblase	199	10.5.1	Emesis und Hyperemesis gravidarum	241
8.5.5	Die weibliche Brust	199	10.5.2	Müdigkeit, Schlafstörungen	242
9	Angewandte Osteopathie		10.5.3	Fluor vaginalis	242
	<i>Paul Masters, Karl Heinz Riedl, Karin Stadler, Myriam Vlieminckx, Marc Wysekens</i>	201	10.5.4	Varizen, Hämorrhoiden	243
9.1	Body Adjustment	202	10.5.5	Ödeme	244
9.1.1	Definition	202	10.5.6	Sodbrennen, Reflux	244
9.1.2	Grundlagen der Behandlung	202	10.5.7	Infektionen	244
9.1.3	Indikationen bei gynäkologischen Problemen	203	10.5.8	Lumbago, Ischialgie, Schmerzen im Unterbauch	245
9.2	Interne Techniken	206	10.5.9	Vorzeitige Wehentätigkeit und Zervixinsuffizienz	248
9.2.1	Urologische Techniken	206	10.5.10	Intrauterine Wachstumsretardierung (small for gestational date)	249
9.2.2	Gynäkologische Techniken	209	10.5.11	Spätgestosen	250

10.5.12	Gestationsdiabetes	251	12.5.2	Behandlungsansätze	298
10.6	Geburtsvorbereitung	251	12.5.3	Zusammenfassung	299
10.6.1	Geburtsvorbereitende Technik	251			
10.6.2	Snap	252	13 Schwangerschaft und Geburt aus Sicht einer Hebamme		
10.7	Das Parterre-Syndrom	253	<i>Barbara Utacht</i>	301	
10.7.1	Ursachen des Parterre-Syndroms	254	13.1	Empfinden der Schwangeren	302
10.7.2	Folgen des Parterre-Syndroms	256	13.2	Die Rolle der Mutter	302
			13.3	Die optimale Geburt	302
11 Die Geburt	<i>Beatrix Urbaneck</i>	263	13.4	Beziehung der Hebamme zur gebärenden Frau	303
11.1	Natürliche Geburt	264	13.5	Aufgaben der Hebamme bei Komplikationen	304
11.1.1	Voraussetzungen	264	13.6	Eigenes Geburtserlebnis	304
11.1.2	Einflüsse auf eine natürliche Geburt	265			
11.1.3	Kontakt mit dem Ungeborenen	265	14 Emotional-energetische Beziehung zwischen Mutter und Kind	<i>Terence Dowling</i>	305
11.1.4	Prägung durch Schwangerschaft und Geburt	266	14.1	Mutter-Kind-Bindung in den frühen Lebensphasen	306
11.2	Geburtsprozess	267	14.1.1	Das alte Verständnis der Vererbung: Blutsverwandschaft	306
11.2.1	Anatomische und hormonelle Voraussetzungen für die Geburt	267	14.1.2	Das Zeitalter der Genetik	306
11.2.2	Normaler Geburtsverlauf	267	14.1.3	Vererbung durch die Gene: ein veraltetes Konzept?	307
11.2.3	Osteopathische Begleitung	271	14.1.4	Rätselhafte Entdeckungen	307
11.3	Mütterliche Komponenten für eine normale Geburt	271	14.1.5	Das neue Zeitalter der Epigenetik	308
11.3.1	Knöchernes Becken	271	14.1.6	Der Mutterleib als erste Umwelt	309
11.3.2	Uterus und Mutterbänder	272	14.2	Auswirkungen des Rauchens während der Schwangerschaft auf das Kind	310
11.3.3	Weichteile des Beckens	272	14.2.1	Warum raucht man?	310
11.4	Die pathologische Geburt	273	14.2.2	Rauchen vor der Schwangerschaft	313
11.4.1	Eingeleitete Geburt	273	14.2.3	Rauchen während der Schwangerschaft	314
11.4.2	Regelwidrige Schädelagen	274	14.2.4	Rauchen während der Stillzeit	319
11.4.3	Epiduralanästhesie	275	14.2.5	Passivrauchen während der Kindheit	319
11.4.4	Beckenendlage	276	14.2.6	Empfehlungen	320
11.4.5	Forcepsentbindung (Zangenentbindung)	279	14.3	Auswirkungen des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft auf das Kind	322
11.4.6	Vakuumextraktion	280	14.3.1	Alkoholembyofetopathie: ein pränatales Vergiftungssyndrom	322
11.4.7	Schulterdystokie	280	14.3.2	Wie viel Alkohol ist schädlich?	324
11.4.8	Zwillings- und Mehrlingsgravidität	280	14.3.3	Zeitpunkt des Alkoholkonsums	324
11.4.9	Sectio	282	14.3.4	Langfristige psychische Auswirkungen	325
11.4.10	Manuelle Plazentalösung	283	14.4 Transmarginaler Stress und psychosomatische Implosion im Kleinkindalter	325	
			14.4.1	Transmarginaler Stress als Konzept der Traumalogie	325
12 Erste Zeit nach der Geburt und Wochenbett	<i>Christof Plotte, Beatrix Urbaneck</i>	287	14.4.2	Phasen der Stressbewältigung	326
12.1	Die ersten Stunden nach der Geburt	288	14.4.3	Reaktionen auf Stress	327
12.2	Wochenbett	288			
12.2.1	Rückbildung	288			
12.2.2	Stillen	289			
12.2.3	Endokrine Umstellung	289			
12.2.4	Osteopathische Behandlung	290			
12.3	Neonatalogie	290			
12.4	Bonding	292			
12.5	Wehenförderung und ihre psychischen Auswirkungen auf Mutter und Kind	294			
12.5.1	Oxytocin	295			

14.4.4	Perinatale transmarginale Stresserfahrungen	328	15.5.4	Zusammenhänge zwischen Zähnen und Organen	340
14.4.5	Mögliche transmarginale Stresserfahrungen	329	15.6	Allgemeine Betrachtung der Frau als Patientin mit ihren vielseitigen Facetten	343
15	Gesundheit rund um den Mund		15.6.1	Temperamentstypen	343
	<i>Lydia Wichnalek</i>	331	15.6.2	Stress	344
15.1	Die Mundhöhle	332	15.7	Zusammenfassung	344
15.1.1	Einflüsse auf die Regelung im Organismus	332	16	Eigenaktivitäten <i>Ana Cristina Pinheiro Villaça, Christine Ranzinger</i>	347
15.2	Erkrankungen im Mundbereich	332	16.1	Yoga	348
15.2.1	Herpes labialis	332	16.1.1	Ursprung, Richtungen und Verbreitung	348
15.2.2	Candidose der Mundhöhle (Soor)	333	16.1.2	Lebensrhythmen – Frauenzyklen	349
15.2.3	Parodontitis	333	16.1.3	Der Menstruationszyklus	350
15.3	Zahnersatzmaterialien	334	16.1.4	Wirkung des Yoga	350
15.3.1	Anforderungen an Zahnersatzmaterialien	334	16.1.5	Luna Yoga®	351
15.3.2	Quecksilber: Hauptbestandteil des Amalgam	335	16.1.6	Tao-Yoga	356
15.4	Einfluss der Ernährung	336	16.2	Pilates	359
15.5	Komplementärmedizinisch holistische Ergänzung	337	16.2.1	Ursprung	359
15.5.1	Homöopathische Mittel und Akupunkturpunkte	337	16.2.2	Pilates für die Frau von heute	360
15.5.2	Schüßler-Salze	338	16.2.3	Vitalelemente des Trainings	361
15.5.3	Unterstützung der Funktionskreise	338	16.2.4	Einige klassische Übungen	364
				Register	369

1.2 Stills Einstellung zu Frauen

1.2.1 Die Frauen in Stills Familie

Schon in jungen Jahren hielt Still sehr viel von Frauen. In seiner Autobiografie widmete er auch seiner **Großmutter** viel Aufmerksamkeit [2]. Seine **Mutter**, Martha Poague Moore (1800–1888), betrachtete er als „den Leuchtturm meines gesunden Menschenverstandes“ und seinen „besten Freund zu Lebzeiten“ [5]. Er verdanke ihr seine Seelenstärke, denn sie hatte schon früh die Einstellung in ihm verankert, dass es eine Schande sei, vor einer Aufgabe zurückzuschrecken und aufzugeben [6].

In seinen 89 Lebensjahren hat Still jede Herausforderung angenommen. Lange bevor er sich mit 46 Jahren als Osteopath bezeichnete, war er bereits zum zweiten Mal verheiratet. Im Alter von 21 Jahren heiratete er seine Mary Margaret Vaughan, 10 Jahre später Mary Elvira Turner [5].

Seine **erste Frau** bekam von ihm fünf Kinder. 1855 verlor sie ein Kind direkt nach der Geburt und bereits drei Monate später war sie wieder schwanger. Obwohl Still niemals etwas über den Tod seiner ersten Frau geschrieben hat, stellte sein Enkel, Charles E. Still jun., Überlegungen über die Umstände ihres Todes an. Er glaubte, dass Mary Margaret, die sehr religiös war, nach vielen gesundheitlichen Rückschlägen und dem schockierenden Ausschluss von Still aus der Kirche, unter völlig gebrochenem Herzen litt. Schon bald nach dem emotionalen Schock des erzwungenen Kirchenausschlusses starb Lorenzo, ihr fünftes Kind, sehr jung [7]. Charles Still jun. beschrieb die Situation so: „Sieben Wochen lang versuchte Mary Margaret, ihre Kraft wieder zu gewinnen. Aber nach dem Verlust der kirchlichen Zugehörigkeit und dem Tod des jüngsten Kindes war sie so verstört und entmächtig, dass ihr Geist völlig gebrochen schien. ... Obwohl der Glaube stark blieb, war ihr zarter Körper nicht länger in der Lage, das Leben aufrecht zu erhalten. Am 29. September 1859 war ihr Leben zu Ende.“ [7] Still beobachtete, wie sich die Gesundheit seiner Frau über einen Zeitraum von mehreren Monaten langsam verschlechterte. Er war weder in der Lage, sie zum Essen zu überreden, noch fand er einen Weg, mit ihrem gebrochenen Lebenswillen umzugehen. Er „erkannte, allerdings zu spät, dass er mit seinen eigenen Problemen so sehr beschäftigt gewesen war, dass er seiner geliebten Frau nicht die Unterstützung gegeben hatte, die sie gebraucht hätte, um zu überleben. Diese Erfahrung hinterließ einen unaussprechlichen Eindruck.“ [7]

1860 heiratete Still erneut. Seine **zweite Frau**, Mary Elvira, brachte acht weitere Kinder zur Welt, wobei ein

Kind, Dudley, nur einen Monat alt wurde [7]. Dann forderte der Ausbruch einer Meningitisepidemie im Jahr 1864 das Leben von zwei Kindern aus erster Ehe, Abram und Susan, ebenso verstarb ein Adoptivkind zur selben Zeit [2]. Kurz nach dieser verheerenden Periode von Todesfällen starb außerdem ein Kind aus der zweiten Ehe, Marcia Ione, im Alter von ungefähr einem Jahr. Mary Elvira jedoch konnte ihrem Mann mehr geben als Kinder. Der Historiker Carol Trowbridge beschrieb sie in einer Biographie im Jahre 1991 Still als jemanden, der aus einer Gegend der Vereinigten Staaten mit hohem Bildungsstandard kam, aus dem Western New York State. Im Gegensatz zu den übrigen Gebieten des Staates New York war es in dieser exklusiven Gegend üblich, lesen zu können und in die Schule zu gehen, und dieser Unterschied schloss auch die Frauen ein [8]. Mit diesem Hintergrund und aufgrund ihrer Erziehung konnte Mary Elvira eine Welt der „geistigen Anregungen mit anhaltenden neuen Ideen, sowohl im spirituellen als auch im säkularen Bereich“ in die Ehe mit einbringen [8]. Darüber hinaus war der Western New York State im späten 19. Jahrhundert der Brennpunkt vieler gesellschaftlicher Veränderungen, einschließlich der Bewegungen zur Abschaffung der Sklaverei, des Spiritismus und des Feminismus. Durch seine Ehe mit Mary Elvira wurde Still mit einigen Ideen und Aktivitäten der Frauenbewegung konfrontiert.

Von den dreizehn **Kindern** aus beiden Ehen Stills starben sieben im Säuglings- bzw. Kleinkindalter und eines als junger Erwachsener. Zwei der überlebenden Kinder waren Töchter, Marusha (1849–1924) aus erster und Blanche (1876–1959) aus zweiter Ehe. Marusha überlebte die Meningitisepidemie, weil sie sich zu dieser Zeit bei ihren entfernt wohnenden Großeltern aufhielt [7]. Blanche, die sehr viel später zur Welt kam, studierte Osteopathie, ebenso wie Stills vier Söhne Charles sen., Harry, Hermann und Fred, der jüngste, der durch einen tragischen Unfall kurz nach Abschluss seiner Ausbildung ums Leben kam. Still verlor darüber hinaus auch eine Schwester und eine Schwägerin durch Unfälle [9]. Im Gegensatz zu ihren älteren Brüdern arbeitete Blanche nie als Osteopathin. Sie heiratete in eine ortsnässige Familie, die Laughlins, ein, wobei einige dieser Verwandten später engagierte Mitarbeiter der ASO im Bereich Lehre, Forschung und Verwaltung wurden. Als ihre Eltern älter wurden, kümmerte sich Blanche sehr verantwortungsvoll um ihr Wohl.

In der Zusammenfassung seiner Autobiografie betont Still die **großen Verdienste seiner Familie** und insbesondere die seiner zweiten Frau **Mary Elvira**. Er bringt zum Ausdruck, dass jedes Familienmitglied für ihn eine persönliche Hilfe von unschätzbarem Wert war [8, 2].

Über Elvira schreibt er: „... hat meine Frau, Mary E. Still, ihren Rat, ihre Empfehlungen, Zustimmungen gegeben und mich ernstigt weiterzumachen und die Wahrheiten, Gesetze und Prinzipien des Lebens zu entfalten, sie zu öffnen und der Welt durch Demonstration zu verkünden – der einzigen Methode, durch welche die Wahrheit bestätigt werden kann. Dies waren die grundlegenden Prinzipien, mit denen ich mich auf des Ozeans unerforschter Oberfläche einschiffte. ... Sie erhielt alle Wahrheiten, trennte sie von den Zweifelhafte, bezeichnete, nummerierte sie und legte jeden Block und jedes Stück ab, das in das große Gebäude des menschlichen Lebens passte.“

Mary Elvira Still fällt im April 1910, in ihrem 77. Lebensjahr, ins Koma [7]. Einen Monat später stirbt sie, nachdem sie Still nahezu 50 Jahre lang eine Lebenspartnerin gewesen war [10]. Still überlebte Mary Elvira um weitere sieben Jahre. Er lebte bis zu seinem Tod am 12. Dezember 1917 in seinem eigenen Haus, wo er von Blanche und seiner Schwiegertochter Anna Rider, die beide in der Nachbarschaft wohnten, betreut wurde [8].

1.2.2 Frauenrechte in Amerika

Still war ein **Verfechter feministischer Ideen**. Seine Wertschätzung von Frauen und ihren Rechten bezog sich nicht nur auf direkte Familienmitglieder, sondern schloss weibliche Aktivistinnen, Patientinnen und Studentinnen der American School of Osteopathy mit ein; er respektierte sie und sympathisierte mit ihnen. Gründe für seine, nie zuvor da gewesene Unterstützung der persönlichen, politischen, sozialen und medizinischen Rechte von Frauen verdienen weitere Betrachtungen.

Feministische Aktivitäten in der Mitte des 19. Jahrhunderts hatten zwar unterschiedlichen, doch sehr tief greifenden Einfluss auf die sozialen Entwicklungen in Amerika, auf das *Popular Health Movement* [11] und auf die *Zusätze zur Charters of Freedom* der Vereinigten Staaten. Das *Popular Health Movement* setzte in den 30er und 40er-Jahren des 19. Jahrhunderts ein [11]. Diese **Gesundheitsbewegung** wurde beschrieben als „die *medizinische Front allgemeiner sozialer Unruhen, ausgelöst durch Aktivitäten von Feministen und der Arbeiterklasse*“ [11]. Frauen bildeten das Rückrad dieser Bewegung, die sich **gegen die männliche Dominanz** in Bereichen wie Gesetzgebung, Religion und insbesondere der Medizin wandte. Die Aktivisten machten sich über männliche Berufe lustig, indem sie sie mit heidnischen Kulthandlungen verglichen, sie würden an Medizinmänner und Woodoo erinnern [11]. Es gibt keine Hinweise darauf, dass Still Juristen in ähnlicher Weise verachtet hat wie die Ärzte, die angesichts seiner sterben-

den Familie während der Meningitisepidemie hilflos waren, genauso wie die Geistlichen, die ihn gezwungen hatten, die Kirche zu verlassen. Um seine Nähe zu den Doktrinen der Gesundheitsbewegung zu zeigen, verwendete der Ausdrücke wie „Hexerei“ [2] und „Woodoo“ [12]. Der Plan des *Popular Health Movement* war, für eine **präventive Behandlung** zu kämpfen, anstatt Patienten „den mörderischen Praktiken der regulären Ärzte auszusetzen“ [11]. Aber die Ziele der Bewegung schlossen noch weitere Frauenthemen mit ein, wie das *Temperance Movement*, das sich mit den sozialen Aspekten von Alkoholverkauf und -konsum auseinandersetzte, sowie das *Suffrage Movement*, eine politische Bewegung, die das Wahlrecht von Frauen propagierte.

Lange nachdem die Gesundheitsbewegung ihren Höhepunkt erreicht hatte, zeigte Still Verständnis, sowohl für den linken als auch den rechten Flügel der Bewegung. Auf der **rechten bzw. konservativen Seite** standen diejenigen, die jedes ärztliche Handeln als bezahlte Tätigkeit ablehnten. Im **linken oder gemäßigten Flügel** entwickelten sich neue medizinische Schulen wie Thomasonianismus, Eklektizismus, Homöopathie und viele andere [11]. Diese so genannten irregulären Schulen standen in deutlichem Gegensatz zu den regulären, die als der Ort der zeitgenössischen medizinischen Ausbildung angesehen wurden. Als Allopath wurde der Absolvent einer gleichnamigen Ausbildungstätte angesehen und diese Bezeichnung war gleichbedeutend mit den Ausdrücken reguläre und alte Schule, die die regulären bzw. allopathischen Ärzte ausbildeten. Die Jacksonische Demokratie, benannt nach dem siebten Präsidenten der Vereinigten Staaten Andrew Jackson, unterstützte das Aufkommen medizinischer Alternativen am linken Flügel, indem sie die individuelle Autonomie und die Demokratie im Bereich der Medizin förderte. Unter dem Einfluss dieser beiden Denkströmungen, der **Gesundheitsbewegung** und der **Demokratisierung unter Jackson**, konnte sich die **Osteopathie** als schließlich **unabhängiges System** innerhalb der Medizin entwickeln.

Die amerikanische *Charters of Freedom* umfasst die Unabhängigkeitserklärung (1776), die Verfassung der Vereinigten Staaten (1789) und die Freiheitsurkunde (1789), die die ersten zehn Zusatzartikel zur Verfassung enthält. Die Schriften von Still zeigen, dass er sowohl mit der *Charters of Freedom* als auch mit Passagen der **Bibel vertraut** war. Beim Vergleich der Unabhängigkeitserklärung mit einer Passage aus Stills *Philosophie der Osteopathie* (1899) wird die Ähnlichkeit sofort offensichtlich. Betrachtet man die folgenden zwei Passagen öfter, wird die bewusste Nachahmung der Syntax deut-

Register

- A
A. carotis communis 68
A. femoralis
- Behandlung 226
A. ilaca
- Behandlung 227
A. ilaca communis 115
A. meningea media 89
A. meningea posterior 89
A. musculophrenica 62
A. ovarica 115
A. pericariacophrenica 62
A. perinealis 54
A. phrenica inferior 62
A. phrenica superior 62
A. pudenda interna 54
A. rectalis inferior 54
A. renalis 110, 115
A. subclavia 68
A. uterina 115
A. vesicalis inferior 115, 119
A. vesicalis superior 115, 119
Abhängigkeit
- Nikotin 313
Achselbelastung 363
ACTH 97, 139
Adenohypophyse 97
Adenomyosis uteri 156
ADH 140
Adipositas 179
Adiuretin 97
affektives Verhalten 100
Agoraphobie 175
Akupunkturpunkte 338
Alkohol
- Auswirkungen auf Kind 324
- Schwangerschaft 322
Alkoholembyotopathie 322
Alkoholmenge 324
Altersstufen 30
- 20 bis 50 Jahre 142
- Senium 146
- vom Mädchen zur Frau 138
- Wechseljahre 144
Amalgam 335
Amenorrhö
- primäre 161
- sekundäre 161
Amniozentese 239
Anatomie 48
Angststörung 174
- generalisierte 175
Anorexia nervosa 140, 163, 178
Anpassung 171
anteriore Körperlinie 204
AOB 202
Apertura mediana
 ventriculi quarti 93
Apertura thoracis superior 64
Aperturæ laterales ventriculi quarti 93
Aquaeductus mesencephali 92
Arachnoidea 90
Aristoteles 28
Armentwicklung 278
Art. atlantoaxialis lateralis 77
Art. atlantoaxialis mediana 77
Art. atlantooccipitalis 76
Arterien
- Aufbau 225
- Gehirn 219
- Physiologie 226
Arterientechniken 226
Asthma bronchiale 315
Atemtechnik
- Pilates 361
Atlas 75
Atmung 63
- Lana-Yoga® 353
Aufstieg des Rückenmarks 121
Augenhöhle
- Blutversorgung 220
Ausbildung
- Frauen 6
äußere Wendung 277
Ausreibungsperiode 267
- Auswirkungen auf Schädel 269
- Schraubbewegungen ins Becken 270
axiale Länge 363
Axis 75
B
baby blues 289
Basis cranii externa 80
Basis cranii interna 81
Bauchatmung 361
Becken
- knöchernes 271
- Weichteile 272
Beckenboden 48, 119
- als Powerhouse 362
- bindegewebiger Aufbau 50
- knöcherner Rahmen 48
- Kintinent 55
- muskulärer Aufbau 49
Beckenbodeninsuffizienz 154
Beckenbodenmuskulatur 55
Beckenendlage 276
Beckenorgane
- Fixierung 53
Beckenschaukel 353
Behandlung 14
- psychisch Kranker 187
- ressourcenorientierte 187
Belastungs-Inkontinenz 150
Beschwerden
- nach Operationen 165
Bhakti-Yoga 348
Biomechanik 192
Blasendreieck 118
Blasentleerung 119
Blasentzündung 152
Blasenhalz
- Mobilisierung 208
Blätter von Gléniard 59
Blütensensenzen 338
Blut-Hirn-Schranke 91
Blut-Liquor-Schranke 93
Blutverwandschaft 306
Blutung
- postpartale 18
Rochdalek-Dreieck 62
Body Adjustment 202
Booding
- intrauterines 239
- nach Geburt 292
- nach Oxytocingabe 296
Borderline-Störung 183
Brachycephalus 256
Bronchitis 245
Brust 103
- Altersveränderungen 104
- Behandlung 228
- Diagnostik 199
- Schwangerschaft 105
- was ist das? 228
Brustkorbarmung 361
Brustmassage 358
Brusttansoren
- benigne 158
Brustwarze 103
Bulimie 179
C
Canalis caroticus 80
Canalis condylaris 80
Canalis nervi hypoglossi 80, 83
Canalis opticus 83
Ganzläufige Mund 335
Capsula adiposa 108
Capsula fibrosa 108
Celsus 28
Centrum perinei 50
Centrum tendineum 61
Charters of Freedom 4
Choliker 344
Chorionzottenbiopsie 239
Cluster-Kopfschmerzen 167
Collage 254
Corpus amygdaloideum 101
Corpus intrapelvium 52
CRH 96, 139
Cris-Cross 364
Crista galli 83
Crista sacralis
- lateralis 120
- medialis 120
- mediana 120
D
Dammriss 9
Dammrschutz 17
Darwin 308
Dekompression
- frontoethmoidale Suture 220
Denkansatz
- Still 11

- Depression 172
 Descensus uteri 154
 Descensus vaginae 154
 Diagnose-Diva® 194
 Diagnostik
 - Prinzipien 190
 - Still 12
 Diaphragma pelvis 48, 49
 Diaphragma thoracoabdominalis 60
 Diaphragma urogenitale 50
 DNA 306
 Douglas-Raum 57
 Drang-Inkontinenz 150
 Ductus thoracicus 63, 70
 Dura mater cranialis 86
 Dura mater spinalis 80, 89
 Durasepten 87
 Dysmenorrhö 160, 203, 204
 - Einfluss des Nervensystems 134

 E
 Ecoute-Test
 - Faszien 223
 Eierübung 358
 Einnistung 237
 Eintritt des Kopfes ins Becken 256
 Eklampsie 250
 Embryologie
 - Geschlechtsorgane 193
 Etnesis gravidarum 241
 emotional-energetische Beziehung
 Mutter-Kind 306
 Emotionen 102
 Endometriose 132, 156, 214
 Endometriosis uteri interna 156
 Endorphine 267
 Entwicklung
 - Gynäkologie 28
 EPH-Gestose 250
 Epiduralanästhesie 275
 Epigenetik 308
 Epiphysis cerebri 98
 Episiotomie 50
 ergotrope Phase 128
 ergotrope Umkehr 128
 Ernährung 33, 336
 - soziologische Sicht 36
 - Vorbereitung Konzeption 235
 - Werbung 42
 Ernährungspolitik 35
 Ernährungspsychologie 39
 Ernährungssituation 38
 Ernährungsstatus 38
 Ernährungsverhalten 36
 Ernährungswissenschaft 37
 Eröffnungsperiode 267
 erster Atemzug 288
 Erythropoetin 106
 Ess-Brech-Sucht 179
 Esskultur 37
 Essstörungen 177
 Essverhalten 39
 - gestörtes 38
 Excavatio rectouterina 57, 198
 Excavatio vesicoouterina 57, 198

 F
 Falx cerebri 87
 Fascia diaphragmatica pelvis superior 50
 Fascia endopelvina conjugans 52
 Fascia endopelvina visceralis 52
 Fascia endothoracica 66
 Fascia obturatoria 50
 Fascia pectoralis 103
 Fascia pelvis parietalis 52
 Fascia pelvis visceralis 52
 Fascia postrenalis 108
 Fascia praerenalis 108
 Fascia praevesicalis 206
 Fascia renalis 108
 Faszien
 - Becken 222
 - Koordination 222
 - parietoparietale Techniken 225
 - viszeroviszerale Techniken 225
 Fasziennmobilität 224
 Fasziertechniken 224
 - Arbeitskonzept 225
 Faszientests 223
 Fazilitation 132
 Fettstoffwechsel 191
 Fetus
 - Reaktionen bei raschender Mutter 316
 Fibroadenom 159
 Filum terminale 89
 Fingerkuppen
 - Rillenmuster 317
 Fissura orbitalis 83
 Flankenatmung 361
 Fluor vaginalis 242
 Follikelphase 99
 Foramen caecum 83
 Foramen jugulare 80, 83
 Foramen lacerum 80, 83
 Foramen magnum 80
 Foramen orale 80, 83
 Foramen palatinum 81
 Foramen rotundum 83
 Foramen spinosum 80, 83
 Foramen stylomastoideum 80
 Foramen venae cavae 62
 Foramina sacralia 121
 Forcepsenbindung 279
 Formatio reticularis 127
 Fossa cranii anterior 82
 Fossa cranii media 83
 Fossa cranii posterior 83
 Fossa incisiva 81
 Fossa ischioanalis 48, 53
 Fossa ischiorectalis 207
 Fossa lumbalis 109
 Frau
 - Facetten 343
 Frauenbewegungen 5
 - Führungsrollen 5
 Frauenkrankheiten 18
 Frauenrechte in Amerika 4
 Frauenwahlrecht 6
 Frauenzyklen 349
 FSII 97, 139
 Fürsorglichkeit 188
 Fullage 276

 G
 Galen 29
 Ganglion cervicothoracicum
 (stellatum) 68
 Ganglion impar 121
 Gebärmuttertumor 16
 Geburt 264
 - endokrine Umstellung 289
 - Eröffnungsphase 203
 - erste Stunden danach 288
 - Hormonsituation 267
 - mütterliche Komponenten 271
 - natürliche 264, 267, 302
 - osteopathische Begleitung 271
 - pathologische 273
 - Prägnanz 266
 - Sicht Hebamme 302
 - Untersuchung 16
 Geburtsanleitung 273
 Geburtserlebnis 304
 Geburtsprozess 267
 Geburtsvorbereitung 251
 Gedächtnisbildung 100
 Gefäßsystem
 - Stress 218
 Gefühle
 - Validierung 171
 Gehirn 192
 - anderes 122
 - Arterien 219
 Gendefekt 307
 gender 190
 Gene 306
 - Vererbung 307
 Genetik 306
 Gerota-Faszie 108
 Geschächte 28
 Geschlechtsorgane
 - Entwicklung 193
 geschlechtsspezifische Unterschiede 191
 Geschmacksentwicklung 41
 Geschmackssinn 41
 Gesichtslage 274
 Gestationsdiabetes 251
 Gestosen 250
 Gesundheitsbewegung in Amerika 4
 GH 97
 GHRH 96, 139
 Glandula pinealis 98
 Glandula pituitaria 96
 Gleichgewicht ergotrop/trophotrop 129
 Glénard 39
 Glukokortikoide 218
 GnRH 96, 139
 GOT 202
 Granulationes arachnoideae 91, 95
 Gynäkologie
 - operative 8, 15
 - Osteopathie 30
 gynäkologische Techniken 209

 H
 Halsfaszien 65
 Halsmuskeln 65
 Hämorrhoiden 153, 243
 Harnbereitung 106

- Harnblase 116
 - Diagnostik 199
 - Fixierung 206
 - interne Behandlung 207
 - Mobilisation 208
 - Öffnungsmechanismus 119
 - Verschlussmechanismus 119
 - Wandaufbau 118
 Harninkontinenz 150
 Harnkontinenz 119
 Harnleiter 112
 Harnleiterkoliken 116
 Harnröhre 117
 Harntransport 112
 Harnwegsinfekt 152, 244
 Hatha-Yoga 348
 Hebamme
 - Beziehung zur Gebärenden 303
 - Sicht Schwangerschaft und Geburt 302
 Heilberuferecht 24
 heilende Laute 357
 heiliger Knochen 120
 Heilpraktikerlaubnis
 - beschränkte 26
 Heilpraktikergesetz 24
 - und Osteopathie 25
 heilsame Beziehung 187
 HELLP-Syndrom 250
 Herpes labialis 332
 Heulage 289
 HGH 139
 Hiatus oesophagus 60
 Hinterhauptlage 267
 Hippokampus 101
 Hippokrates 28
 Hirnhäute 86
 Homöopathie 357
 Honey-Moon-Zystitis 153
 Hormone
 - Frauen 191
 - Hypophyse 139
 - Hypothalamus 139
 - nach Geburt 289
 - Vorbereitung Konzeption 233
 hormonelles Gleichgewicht
 - Untersuchung 195
 Hydrocephalus internus 95
 Hyperemesis gravidarum 20, 241
 Hyperprolaktinämie 162
 Hypophyse 88, 138
 - Hormone 139
 - Vaskularisation 98
 Hypophysenhinterlappen 97
 Hypophysenvorderlappen 97
 Hypothalamus 96, 127, 138
 - Hormone 139
 Hypothalamus-Hinterlappen-System 96
 Hypothalamus-Infundibulum-System 96
- I
 ICSI 236
 Identitätssuche 171
 Biosakralgelenk 122
 Immunsystem 127, 193
 - Untersuchung 196
- Infektionen
 - Schwangerschaft 244
 Infertilität 235
 Inhibition 203
 Inkontinenz 119
 innere Achtsamkeit 188
 inneres Lächeln 357
 Insemination 236
 interne Techniken 206
 intramurales Nervensystem 126
 intrauterine Wachstumsretardierung 249
 intrauterines Bonding 239
 Intrauterinpressar 141
 intravaginale Techniken 234
 intrazytoplasmatische Spermieninjektion 236
 In-vitro-Fertilisation 236
 Ischialgie 245
 IVF 236
- J
 Jade-li 358
 Jnana-Yoga 348
- K
 Kaiserschnitt 282
 Karma-Yoga 348
 Kanapparat 86
 Kind
 - Passivrauchen 319
 Kindstod
 - plötzlicher 315
 kleiner Energiekreislauf 357
 kleines Becken
 - Faszien 50
 - Räume 48
 - subperitonealer Raum 52
 - Untersuchung 197
 Kneeling Side Kick 367
 Kobra 354
 Kolostrom 289
 Kommunikation
 - Hormon-, Nerven-, Immunsystem 196
 Kompromisskoordination 222
 Kondom 141
 Konflikte Heilberufe 24
 Kontinenzorgan 55
 Kontrazeption 141
 Konzeption 237
 - Vorbereitung 233
 Kopfgehirn 74
 - Bandverbindungen 78
 - Gleichgewichtssystem 79
 Kopflösung nach
 - Veit-Stellie 277
 Kopfschmerzen 166
 Körperbau 192
 Kreislauf 264
 Kreuzbein 120
 Kristallern 269
 Kultur 28
 künstliche Befruchtung 235
 - osteopathische Begleitung 236
 Kuscheinmassage 353
- L
 Lageanomalien 276
 Lake 328
 Laktation 104
 Lamarckismus 308
 Lamina cribrosa 82
 Lamina praetrachealis fasciae cervicalis 65
 Lamina praevertebralis fasciae cervicalis 66
 Lamina sacro-recto-genito-vesico-pubialis
 - Behandlung 213
 Larrey-Spalte 62
 Lebensmittelqualität 41
 Lebensmittelsicherheit 35
 Lebensphasen 30
 Lebenszyklen 349
 Leg Pull 366
 Lernprozesse 100
 LH 97, 139
 Liberie 96
 Lig. apicis dentis 79
 Lig. arcuatum laterale 61
 Lig. arcuatum mediale 61
 Lig. arcuatum medianum 60
 Lig. cardiale 58
 Lig. cruciforme atlantis 78
 Lig. flavum 78
 Lig. latum 56, 234
 - Behandlung 213
 - Entspannung 214
 Lig. longitudinale anterius 78
 Lig. ovarii proprium 57
 Lig. pubovesicale 58, 234
 Lig. rectouterinum 58
 Lig. sacrospinale 50
 Lig. sacrouterinum 58, 234
 - Behandlung 212
 Lig. stylohyoideum 72
 Lig. suspensorium ovarii 57
 Lig. testes uteri 57
 - Behandlung 212
 Lig. transversum atlantis 78
 Lig. transversum perinei 50
 Lig. umbilicale medianum 117
 Lig. vesicouterinum 234
 Ligg. alaria 79
 Ligg. suspensoria mammaria 103
 limbisches System 100
 - Kerngebiete 100
 Likoerkreislauf 93
 Likoerproduktion 93
 Likoerhülle 92
 Likoerresorption 95
 Likoerzirkulation 94
 Littlejohn 203
 Lumbago 245
 Lumbalgie 212
 Luna-Yoga® 351
 - Übungen 353
 Lutealphase 99
- M
 M. bulbospongiosus 50
 M. coccygeus 49
 M. digastricus 73

- M. geniohyoideus 73
 M. iliacus 109
 M. iliocostoccygeus 50
 M. iliopsoas 109
 M. infrahyoideus 65
 M. ischiocavernosus 50
 M. levator ani 49
 M. mylohyoideus 72
 M. obturatorius internus 207
 M. omohyoideus 65, 73
 M. piriformis 207
 M. psoas major 109, 272
 M. pubococcygeus 49
 M. puborectalis 49
 M. pubovesicalis 117
 M. rectosethralis 117
 M. rectovesicalis 117
 M. scalenus anterior 65
 M. scalenus medius 65
 M. scalenus posterior 65
 M. sternocleidomastoideus 65
 M. sternohyoideus 65, 73
 M. sternothyroideus 65, 73
 M. stylohyoideus 73
 M. thyrohyoideus 73
 M. transversus perinei superficialis 50
 M. transversus perinei profundus 50
 Mädchen
 – Normalzustand 13
 Mamille 103
 Mamma 103
 – lactans 104
 Mammogenese 104
 Mandelkern 101
 Männer
 – Übungen des Tao-Yoga 358
 Mantra-Yoga 348
 Manuahilfe nach Beach 278
 Mastitis 157
 – nonpuerperalis 157
 – puerperalis 157
 Mastopathie cystica fibrosa 158
 Mastopathie 158
 maternität blues 289
 Mayer-Rokitansky-Küster-Syndrom 140
 Mehrlingsgravidität 230
 Melancholiker 344
 Membrana atlantoccipitalis 78
 Membrana obturatoria 206
 Membrana perinei 50
 Membrana suprapleuralis 66
 Membrana thyrohyoidea 73
 Menarche 140
 Mendel 306
 Menopause 19, 144
 Menstruationszyklus 99, 350
 Mesocolon sigmoideum 59
 Mesocolon transversum 59
 Mesos 59
 metabolisches Syndrom 129
 Midline 269
 Migräne 167
 Miktionsanamnese 151
 Milcheinschuss 289
 Milchginge 104
 Milchgangspapillom 159
 Milchproduktion 106
 Milchstau 289
 Mineralstoffe 38
 Missbrauch
 – sexueller 182
 Mobilitätsstief
 – Fasien 223
 Mond
 – Yoga 352
 Meschion 28
 MSH 97
 Müdigkeit 242
 Müller-Handgriff 277
 Mund 332
 – Erkrankungen 332
 – Ernährung 336
 Mundgeruch 336
 Mundhöhle 332
 Mundspülung mit Olivenöl 337
 Mutation 308
 Mutterbänder 56, 272
 – Behandlung 246
 Mutter-Kind-Bindung 306
 Mutterleib
 – erste Umwelt 309
 Muttermilch 289
 Mutterrolle 302
 Myome des Uterus 155
 N
 N. ischiadicus 121
 – Behandlung 246
 N. laryngens recurrens 70
 N. phrenicus 63, 70
 N. pudendus 54, 215
 N. trigeminus 89
 N. vagus 70, 89
 Nabelbruch
 – physiologischer 238
 Nabelschnurdurchtrennung 17
 Nabelschnurumschlingung 17, 329
 Nabelschnurversorgung 17
 Nachgeburt 17
 Nachgeburtsperiode 270
 Nachwehen 288
 Nackenfaltenmessung 239
 Nackenmuskeln 79
 Nährstoffbedarf 37
 Nahrungsergänzungsmittel 37
 Nase
 – Blutversorgung 220
 natural selection 308
 natürliche Auslese 308
 Neonatologie 290
 Nervensystem
 – animalisches 124
 – autonomes 125, 127
 – Gliederung 124
 – intramurales 126
 – primäre Zentren 127
 – sekundäre Zentren 130
 – somatisches 124
 – tertiäre Zentren 130
 – Untersuchung 195
 – vegetatives 125, 127
 Neugeborenes 290
 – nach Oxytocingabe bei Geburt 296
 neuroendokrinologische
 – Regulation 124
 Neurohypophyse 97
 Niere 106
 – Lage 109
 Nierenbecken 112
 Nierenkelch 107, 112
 Nierenlager 109
 Nierenmark 107
 Nierenpyramiden 107
 Nierenrinde 107
 Nierenumbildung 107
 Nikotin 310
 – Wirkungen 311
 – Wirkungen auf Ungeborenes 315
 Nilpferd 354
 Normalzustand
 – Mädchen 13
 Nafer 28
 O
 obere Thoranapertur 64
 Obstipation 241
 Odeme 244
 Ohlig 351
 Oligohydramnion 258
 Open Leg Rocker 365
 Operationen
 – Beschwerden danach 165
 Organe
 – Zusammenhang Zähne 340
 Organismus
 – Regelung 332
 Os hyoideum 72
 – Schlüsselstellung 73
 Os occipitale 76
 Os sacrum 120
 Osiander 29
 Orophagus 67, 72
 Osteopathie
 – Erkrankungen Schwangerschaft 241
 – erste Schwangerschaftswochen 238
 – Frau von 20 bis 50 Jahren 143
 – Geburt 271
 – Geburtsvorbereitung 251
 – künstliche Befruchtung 236
 – nach Geburt 290
 – nach Oxytocingabe 298
 – Neugeborene 291
 – Philosophie 4, 10
 – Pubertät 142
 – Senium 146
 – und Allopathie 10
 – Wechseljahre 146
 Ovar
 – Behandlung 214
 – Diagnostik 198
 OVG Rheinland-Pfalz 26
 Ovulation 237
 Oxytocin 97, 104, 106, 140, 267, 290
 – Ausleitung 298
 – Auswirkungen 295

- Behandlung nach Gabe 298
- Einsatz 295
- Folgen bei Geburt 296
- Folgen im späteren Leben 297
- Folgen nach Geburt 296
- unter Geburt 295
- P
- Pacchioni-Granulationen 91, 95
- Pallyn 29
- Panikstörung 175
- Papez-Kreis 101
- parametraner Halsapparat 57
- Parasympathikus 130
- Parodontitis 333, 336
- Parterre-Syndrom 253
- Passivrauchen 314, 319
- Pawlow 325
- PCOS 161
- pelvipereineale Schmerzen 215
- Pelvis renalis 112
- Perforation 171
- Perirenalraum 108
- Strukturierung 109
- Peritoneum 254
- Pfropfgestose 250
- Philosophie
- Osteopathie nach Still 10
- Phlegmatiker 344
- Phobie
- objektbezogen 175
- sozial 175
- Physiotherapeutenerlaubnis 25
- Pia mater 91
- Pilates 359
- Bewegungsfluss 361
- Bewegungsvision 361
- keule 360
- Intuition 360
- Trainingsprinzipien 361
- Übungen 364
- Pile 141, 255
- Pilzerkrankungen 157
- Plazentainsuffizienz 249
- Plazentalösung 295
- materielle 283
- plazentare Bildung 309
- Plexus choroideus 93
- Plexus venosus recalis 54
- Plexus venosus vaginalis 54
- Plexus venosus vesicalis 54
- plötzlicher Kindstod 315
- PMS 159
- polyzystisches Ovarsyndrom 161
- Porus acusticus internus 84
- Postmenopause 146
- postpartale Psychose 289
- Post-PIE-Amenorrhö 163
- posttraumatische
- Belastungsstörung 181
- Powerhouse 362
- Prädikampsie 250
- Prägung
- Geburt 266
- Prämenopause 144
- prämenstruelles Syndrom 105, 159, 350
- Behandlung Brust 228
- Pränataldiagnostik 239
- präinatales Vergiftungssyndrom 322
- psychische Auswirkungen 325
- präinatales Mangelsyndrom 315
- Präpubertät 140
- Prävention 31
- PRF 96
- Primärprävention 31
- Prinzipien
- Osteopathie nach Still 10
- Proc. mastoideus 80
- Proc. pterygoideus 80
- Proc. styloideus 80
- Prohibition 6
- Prolaktin 97, 139, 267, 290
- Protuberantia occipitalis externa 80
- Protuberantia occipitalis interna 84
- Prosoarkade 61
- Behandlung 273
- Psyche
- Frauen 171
- Psychosomatik 171
- Prosis uteri 210
- Pubarche 140
- Pubertät
- allgemeine Entwicklung 140
- osteopathische Begleitung 142
- psychische Entwicklung 140
- Q
- Quadratusarkade 61
- Quecksilber 335
- Ausleitung 336
- R
- Radix mesenterii 59
- Raja-Yoga 348
- Rauchen
- Empfehlungen für
- Schwangerschaft 320
- Entwöhnung 313
- Kind im Mutterleib 316
- Schwangerschaft 310
- vor Schwangerschaft 313
- während Schwangerschaft 314
- während Stillzeit 319
- rechtliche Aspekte 24
- Reflux 244
- Regio perinealis 53
- Regulation
- hormonelle 126
- parakrine 125
- vegetative 127
- Reizblase 151
- Rektotzede 154
- Rektum 53
- Ren 106
- Renin 106
- Retropertonealraum 109
- rhythmische Behandlung 203
- Röstin 29
- Rückbildung 288
- Rückenmarkshöhle 86
- Rückenschmerzen 245
- S
- Sakralgie 212
- Sangruinker 343
- Schädel
- intrakranielle Kompression 257, 260
- Schädelbasis
- äußere 80
- hinterer Bereich 80
- Inhalt der Foramina 86
- innere 81
- mittlerer Bereich 80
- vorderer Bereich 81
- Schädelgruben 81
- Grenzen 82
- Schädellagen
- regelwidrige 274
- Schlafstörungen 242
- Schoßtechnik 245
- Schulterdystokie 280
- Schultergürtelorganisation 363
- Schüßler-Salze 338
- Schwangere 30
- Empfinden 302
- Schwangerschaft 232
- Alkohol 322
- Erkrankungen 241
- erste Wochen 237
- Infektionen 244
- Rauchen 310
- Sicht Hebamme 302
- Zwerchfell 64
- schwangerschaftsinduziert
- Hypertonie 250
- Seal 367
- Sectio 282
- segmentale Verbindungen 125
- Seitenventrikel 92
- Sekundärprävention 31
- Sella turcica 83
- Sammelweis 29
- Senium
- körperliche Veränderungen 146
- osteopathische Begleitung 146
- Sex 190
- Sexualität 143
- sexuelle Dysfunktion 163
- SIDS 315
- SIH 250
- Sinus durae matris 89
- Sinus renalis 107
- Sinusitis 245
- Situation der Frau 34
- Skalenmündigkeit 65
- Skaphozephalus 256
- small for gestational date 249
- Snap 252
- Sofbrennen 244
- somatische Dysfunktion 130
- parasympathische Reaktion 132
- sympathische Reaktion 132
- somatoviszerale
- Dysfunktion 134
- Soor 333
- Soranus 28
- soziokulturelle Aspekte 28
- Spannungskopfschmerzen 166

- Spätgestosen 250
 Spatium epidurale 87, 89
 Spatium praeviscerale 67
 Spatium retroperitoneale 109
 Spatium retropharyngeum 67
 Spatium retropubicum 198
 Spatium retrorectale 198
 Spatium subdarale 91
 Spinalanästhesie 275
 Spirale 141
 Statine 96
 Stauung Nierenbecken 116
 Steiner 351
 Steißlage 276
 Stellung des Kindes 356
 Sterilität 164, 235
 Still
 - Betrachtungen zeitgenössisches System 7
 - Denkansatz 11
 - Einstellung zu Frauen 3
 - Frauen in seiner Familie 3
 - Intention 2
 - Kritik Ausbildung 8
 - Persönlichkeit 10
 - Philosophie 10
 - Sprache 11
 - Verbesserungen 15
 - Verbesserungsvorschläge 10
 Stillen 289, 293
 - Rauchen 319
 Stimulation 203
 Stirnlage 274
 Stoffwechsellage
 - Untersuchung 197
 Stress 128, 344
 - Fortpflanzungssystem 217
 - Gefäßsystem 218
 - Rauchen 313
 - Reaktion 218
 - Reaktionen 327
 Stressbewältigung 326
 Stress-Inkontinenz 150
 Stressreaktion 325
 - feminine 217
 Struma 71
 Subdaralraum 91
 Sulcus caroticus 83
 Sulcus sinus transversus 84
 Swan Dive 366
 Sympathikus 130
 T
 Tantra-Yoga 348
 Tao-Yoga 356
 - Übungen 357
 - Übungen für Männer 358
 TCM 339
 Temperamente 343
 Temperaturmethode 141
 Tentorium cerebelli 88
 Tertiärprävention 31
 Thelarche 140
 tibetischer Reinigungsritem 354
 Trabeculae arachnoideae 90
 Trachea 67, 72
 transmarginale Stresserfahrungen 328, 329
 transmarginale Stress 325
 Traumata
 - Behandlung vor Konzeption 233
 TRH 96, 139
 Trigonum lumbocostale 62
 Trigonum sternocostale 62
 Tripeltest 239
 trophotrope Phase 128
 trophotrope Umkehr 129
 TSH 97, 139
 Tuba uterina
 - Behandlung 214
 - Diagnostik 199
 - Entspannung 214
 - Torsion 214
 U
 übertragener Schmerz 132
 Ungeborenes
 - Kontakt 265
 Unterbauchschmerzen 245
 - chronische 163
 Untersuchung
 - Gebärende 16
 Ureter 112
 - Wandaufbau 114
 Ureter duplex 115
 Ureter fissus 115
 Ureterengen 114
 Urethra 53, 117
 - Behandlung 208
 - Verlängerung 208
 Urge-Inkontinenz 150
 Urogenitalsystem
 - Innervation 124
 urologische Techniken 206
 Uterus 272
 - Anteversion 210
 - Behandlung 209, 234, 247
 - Beurteilung der Lage 209
 - Diagnostik 198
 - erste Umgebung 309
 - Lateroposition 211
 - Lateroverision 211
 - Pionis 210
 - Retroposition 210
 - Retroversion 210
 - Torsion 212
 - Veränderungen während Schwangerschaft 256
 - Vorbereitung Konzeption 233
 Uterus bicornis 255
 Uterus didelphys 255
 Uterus myomatosis 155
 Uterus septus 255
 Uteruskontraktionen 248
 Uterusprolaps 205
 Uterustumor 16
 Uterusvariationen 255
 V
 V. jugularis interna 89
 V. renalis 110
 V. subclavia 68
 Vagina 53
 - Pilzinfektion 157
 Valvaextraktion 280
 Varizen 243
 vaskuläres System
 - Untersuchung 196
 Vasopressin 97, 140
 Ventrikelsystem 92
 Verbesserung
 - medizinisches System 10
 Vererbung 306
 - Eigenschaften 307
 Verhaltensmuster 100
 Verklebungen 254
 Vesica urinaria 116
 viszerosomatische Dysfunktion 133
 Viszerotom 125
 viszero-viszerale
 Konvergenz 132
 Vitalelemente 361
 Vitamine 38
 Vorderhauptslage 274
 Vormilch 289
 vorzeitige Wehen 248, 255, 260
 Vulva
 - Pilzinfektion 157
 W
 Wachstumsretardierung
 - intrauterine 315
 Warzenhof 103
 Wassergeburt 302
 Wechseljahre
 - endokrinologische Veränderungen 144
 - körperliche Veränderungen 144
 - Osteopathie 146
 - psychische Veränderungen 145
 Wehencocktail 274
 Wehenförderung 294
 Wirbelkanal 89
 Wirbelsäule
 - Pilates 362
 Wirbelsäulengelenke 363
 Wochenbett 288
 Wochenfluss 288
 Y
 Yoga 348
 - Energie 351
 - Wirkungen 350
 Z
 Zähne
 - Ernährung 356
 - Zusammenhang Organe 340
 Zahnentwicklung 340
 Zahnersatzmaterialien 334
 Zahnkorrespondenzen 341
 Zangen Geburt 9, 279
 Zeitfenster 197
 zentrale Schwerkraftlinie 204
 Zentrierung 362
 Zerklage 248
 zervikothorakaler Übergang 64

- Zervixinsuffizienz 248
Zigarette 310
zirkadianer Rhythmus 98
Zisternen 91
ZNS
- Lagerung 95
Zungenbein 72
Zusammenarbeit Heilberufe 24
- Zwerchfell 60
- Atmung 63
- Pars costalis 61
- Pars lumbalis 60
- Pars sternalis 61
Zwerchfellhernie 63
Zwillingsgravidität 280
Zwischenräume 198
- Zyklus
- der Reife 349
- der Wechsellahre 349
- des Alterns 350
- des Erwachens 349
Zystitis 152
Zystozelle 154